

Presseinformation

Neue Wege für die Tourismusregion Salzkammergut

Die Tourismusverbände des oberösterreichischen Salzkammerguts, bestehend aus den Regionen Attersee-Attergau, Bad Ischl, Dachstein Salzkammergut, Mondsee-Irrsee, Traunsee-Almtal und St. Wolfgang, arbeiten seit Jahrzehnten erfolgreich unter dem Dach der Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH (STMG) zusammen. Gemeinsam mit den Tourismusorganisationen Fuschlseeregion in Salzburg, Ausseerland in der Steiermark sowie der Wolfgangsee Tourismus GmbH bildet die Urlaubsdestination Salzkammergut über drei Bundesländer hinweg einen starken Markenauftritt. Der Gast, die Tourismus- und Freizeitwirtschaft sowie die touristische Infrastruktur und die einheimische Bevölkerung stehen dabei stets im Mittelpunkt der Überlegungen. Die Neuausrichtung der Tourismusverbände im oberösterreichischen Salzkammergut zu einer gemeinsamen modernen und agilen Organisation wird 2025 verwirklicht und tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Das Vorhaben des Landes Oberösterreichs, eine Zusammenlegung der Verbände für kommendes Jahr zu realisieren, hat in den letzten Monaten innerhalb der sechs Tourismusverbände zu einem intensiven Austausch geführt. Im Zuge der Reform ist und bleibt das übergeordnete Ziel der Zusammenarbeit, maximale Wertschöpfung für den Tourismus- und Freizeitsektor beziehungsweise für die gesamte Destination Salzkammergut unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte zu generieren. Die neue, agile Netzwerkorganisation soll zukünftig eine noch effektivere Kooperation ermöglichen. Das Land Oberösterreich wird den Prozess weiterhin begleiten.

Norbert Sperr, Aufsichtsratsvorsitzender der STMG, sowie Mag. Michael Spechtenhauser, Geschäftsführer der STMG: *„Bei der Entwicklung einer Strategie, die agil, zukunftsweisend und vor allem nachhaltig ist, braucht es eine starke Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen des Salzkammergutes und des Landes Oberösterreich. Ein erster Meilenstein wurde mit dem Bekenntnis zu einer Vereinheitlichung der Strukturen gelegt. Die Verbände der STMG stehen geschlossen hinter dem Projekt und werden die Neuausrichtung mit einem bestmöglichen Resultat für die Organisation, die einzelnen Regionen und die Besucher:innen des Salzkammergutes umsetzen.“*

Die Beschlüsse sind gefasst

Im September 2024 haben dazu alle sechs oberösterreichischen Tourismusverbände des Salzkammerguts (Attersee-Attergau, Bad Ischl, Dachstein Salzkammergut, Mondsee-Irrsee, Traunsee-Almtal, St. Wolfgang) in ihren jeweiligen Gremien die Beschlüsse gefasst, mit 1. Jänner 2026 im neuen Tourismusverband Salzkammergut aufzugehen (beizutreten). Das kommende Jahr 2025 wird so weitergeführt wie bisher, d.h. die sechs oberösterreichischen Tourismusverbände des Salzkammerguts sowie die STMG bleiben in gewohnter Weise bestehen. In zwölf unterschiedlichen Arbeitsgruppen, bestehend aus Vertreter:innen der Aufsichtsratsvorsitzenden und Geschäftsführer:innen der jeweiligen Verbände sowie der STMG und Vertreter:innen von Oberösterreich Tourismus und des Landes Oberösterreich, wird in den nächsten Monaten die Umsetzung geklärt und gemeinsam erarbeitet. Bis zum Sommer des nächsten Jahres wird sowohl die neue Struktur und das entsprechende Budget 2026 fixiert und im Anschluss bis zum Herbst 2026 der Marketingplan ausgearbeitet. Parallel dazu wird der Fusionsvertrag zwischen den sechs oberösterreichischen Tourismusverbänden des Salzkammerguts gemeinsam erarbeitet.

Alle Mitarbeiter:innen werden übernommen und haben in der neuen Tourismusstruktur die Möglichkeit, auf Basis ihrer Aus- und Weiterbildung, ihrer Neigungen und Erfahrungen auch neue Aufgaben zu übernehmen. Mit 1. Jänner 2026 wird der neue Tourismusverband Salzkammergut somit seine Arbeit aufnehmen.

Was bringt die neue Struktur?

Die Neustrukturierung wird als agile Netzwerkorganisation mit den bestehenden Bürostandorten aufgebaut. Tätigkeiten auf lokaler Ebene, wie die Funktion als regionaler Ansprechpartner für Gäste, die Organisation von Veranstaltungen oder die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene mit den jeweiligen Gemeinden, bleiben weiterhin im Aufgabenbereich der regionalen Tourismusstruktur. Themenbereiche, die überregional bedient werden, können hingegen je nach Verfügbarkeit von Ressourcen zwischen den Organisationsmitgliedern aufgeteilt werden, um weitere Synergien zu bündeln. Gemäß des oberösterreichischen Tourismusgesetzes verfügt die Tourismusorganisation auch weiterhin über Personal- sowie Budgethoheit und agiert ohne kommunalpolitische Einflussnahme. Die Erschließung neuer, internationaler Märkte sowie die nachhaltige Verankerung der Marke Salzkammergut werden dabei als übergeordnetes Ziel festgelegt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Mag. Michael Spechtenhauser

Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH

Geschäftsführer

Telefon: +43 6132 26909

E-Mail: info@salzkammergut.at

Website: [salzkammergut.at](https://www.salzkammergut.at)